

tandem BTL gGmbH, Berlin

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

1 Grundlagen des Unternehmens

Die tandem BTL gGmbH wurde im März 1992 unter dem Namen tandem BQG gegründet. Im Januar 2017 erfolgte die Umfirmierung der tandem gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (tandem BQG) in die tandem BTL gGmbH. Dabei steht BTL für Befähigung, Teilhabe, Lebensqualität und unterstreicht die Entwicklung des Unternehmens hin zu einer freien Trägerin der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe.

Die tandem BTL gGmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Sozialverbandes VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Die tandem BTL gGmbH ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V.

Die tandem BTL gGmbH ist in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig. Als freie Trägerin der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe sind dies schwerpunktmäßig soziale Dienstleistungen in Kitas, Schulen und Familien. Als Partner*innen für Bildung engagieren sich die Mitarbeitenden der tandem BTL gGmbH dafür, die Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderungen zu fördern und sie zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen. Das Angebot wird ergänzt durch Maßnahmen zur Arbeitsförderung sowie Seminare zur Qualifizierung und Weiterbildung, insbesondere bedarfsbezogen für die eigenen Mitarbeitenden und Fachkräfte. Die Leistungen der tandem BTL gGmbH werden überbezirklich an verschiedenen Standorten in Berlin angeboten und erbracht.

Die Finanzierung dieser Aufgabenkomplexe erfolgt im Wesentlichen durch öffentliche Zuwendungen und Leistungen der Berliner Senatsverwaltung, der Berliner Bezirke und der Berliner Jobcenter.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die tandem BTL gGmbH bewegt sich in einem von steigendem Bedarf geprägten Branchen-umfeld, was beispielsweise aus dem Rechtsanspruch auf Kitabetreuung, auf Ganztagesangebote und Teilhabe begründet ist. Das Geschäftsjahr 2022 der tandem BTL gGmbH und ihrer einzelnen Bereiche war durch die im Folgenden dargestellten wesentlichen regelhaften und besonderen Vorgänge geprägt:

- tandem BTL gesamt:

Die Organe der Gesellschaft kamen ihren Verpflichtungen aus dem Gesellschaftsvertrag nach.

Das Jahr 2022 war zunächst erneut geprägt durch die seit März 2020 anhaltende Corona-Pandemie und den folgenden Eindämmungs- und Infektionsschutzverordnungen. Dies wirkte sich im unterjährigen Ressourceneinsatz und operativen Handeln aus, insbesondere dahingehend, dass einzelne Vorhaben und Projekte nach wie vor aufgrund von Infektionsgeschehen und Hygienevorschriften abgesagt oder zugunsten eines gelingenden Krisenmanagements zurückgestellt werden mussten. Andererseits entstanden aus der Krise neue Wege der Leistungserbringung, der Weiterbildung und Kommunikation.

Am 24. Februar 2022 begann zudem mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine eine weitere Krise für Herausforderungen zu sorgen. Flüchtlinge, Kinder mit Schutzbedarf, drohender Energiemangel und steigende Inflation wirkten vor allem verunsichernd auf die Menschen, die bei uns ankamen als auch auf die durch die vorherigen Krisenjahre geprägten Mitarbeiter*innen und Betreute.

Die Finanzierung und Leistungserbringung in allen Geschäftsfeldern konnte gesichert, Lösungen zur Abfederung der Kostensteigerungen gefunden und das Angebot dennoch planmäßig ausgebaut werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Dachverband, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, erwies sich in dieser Krisensituation erneut als äußerst relevant für die Bündelung und Durchsetzung von Interessen sowohl der Zielgruppen als auch der Organisation.

Bereichsübergreifend waren folgende Schwerpunkte relevant:

- ✓ Digitalisierungsmaßnahmen und notwendige Modernisierungen wurden nochmals deutlich erweitert, insbesondere in der Unternehmenskommunikation, in der Weiterbildung sowie der Leistungserbringung und -dokumentation.
- ✓ Sanierungsmaßnahmen konnten erneut planmäßig realisiert werden, insbesondere in der Kita Zentrum am Kleeblatt in Steglitz-Zehlendorf, in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Bezirksamt.
- ✓ Die Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung und -bindung wurden erneut verstärkt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken; insbesondere wurde erneut die Landingpage zur Personalakquise erweitert und weitere Imagekampagnen gestartet.

- ✓ Die Arbeitsvertragsbedingungen für die Mitarbeitenden wurden angepasst, insbesondere durch Gehaltserhöhungen und Nutzung der steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleichsprämie.
 - ✓ Für Fort- und Weiterbildungen wurden Online- oder Hybridformate beibehalten und somit die fachliche Entwicklung gesichert und das Profil der tandem BTL Akademie erneut erweitert.
 - ✓ Ein bereichsübergreifender Fachtag zur Zusammenarbeit mit Eltern/ Personensorgeberechtigten wurde in Präsenz durchgeführt mit Fachkräften, Fachdozenten, Kooperationspartnern und politisch Verantwortlichen.
-
- Bereich Arbeit, Qualifizierung und Ehrenamt 2022: Das Jahr 2022 war, wie schon 2020 und 2021, geprägt vom Auftreten der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Test- und Hygienemaßnahmen. Das 2020 eingeführte flexible Arbeiten wurden dementsprechend weitergeführt und jeweils angepasst an die aktuellen Erfordernisse für den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen. Maßnahmen nach 16i SGB II konnten nochmals deutlich erweitert werden. Die Umsetzung des Coachings nach AZAV und des Berliner Jobcoachings wurde aufgrund veränderter Vorgaben nicht mehr als zielführend erachtet und zum Jahresende 2022 eingestellt. Die jährliche AZAV-Zertifizierung (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) für den Teilbereich Arbeitsförderung wurde erneut durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.
 - Bereich Ambulante Hilfen 2022: Dieses Geschäftsfeld der tandem BTL weist aktuell die größten Umwälzungen auf, aufgrund grundlegender Reformen im Bundesteilhabegesetz und im Kinder- und Jugendhilferecht. Die Reformen wurden lange erwartet und sind zu begrüßen, fordern jedoch eine umfassende Umgestaltung und Umdenken von der Neuaushandlung der Rahmenverträge, der Umstrukturierung der öffentlichen Verwaltung bis hin zur Leistungserbringung. Dies begleitete die Nachpandemiesituation und Personalmangelsituation und machte die aktive Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien des Paritätischen Wohlfahrtsverbands umso notwendiger; besonders um die Interessen der Klient*innen in der Eingliederungshilfe zu stärken. Teamsitzungen, Supervisionen und Mitarbeitergespräche wurden weiter auch im Online-Format realisiert; dies wird über die Pandemie hinaus Bestand haben.
 - Bereich Schulbezogene Sozialarbeit 2022: Die zum Schuljahr 2021/2022 begonnene Erweiterung mit über 20 neuen Kooperationsschulen im Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ wirkte im 2022 vollumfänglich, die Stellen konnten nicht nur besetzt, sondern die neuen Angebote stabil etabliert werden. Auch die sog. „Temporären Kleingruppen“, zugehörig zu Hilfen zur Erziehung sowie als Zuwendungsangebote an Schulen, konnten erneut ausgebaut werden. Im Blickpunkt der Arbeit standen entsprechend die Bindung und Weiterbildung der neuen Mitarbeiter*innen. Das Jahr 2022 war zunächst noch geprägt von pandemischen Entwicklungen und den entsprechenden Schutzmaßnahmen, im weiteren Jahresverlauf zunehmend vom Umgang mit Folgen der Pandemiezeit für Schüler*innen. Durch Schulschließungen, Wechsel-Konzepte und Kontaktbeschränkungen in Folge der Pandemie entstanden nicht nur schulische Lücken für Schüler*innen, sondern auch umfängliche soziale

Probleme, zu deren Aufarbeitung die Schulsozialarbeit gefragt ist, insbesondere um benachteiligten Schüler*innen und deren Familien zu stärken. Dazu fanden zahlreiche Corona-Aufholprogramme statt.

- **Bereich Tagesbetreuung 2022:** Insgesamt prägte in 2022 anfangs auch in diesem Geschäftsbereich noch das Corona-Krisenmanagement die Arbeit der Abteilungs- und Bereichsleitung sowie die Tätigkeit an den Standorten. Mit abnehmendem Infektionsgeschehen blieben freiwillige und situationsbezogenen Testangebote erhalten. Allerdings nahmen bereits im Frühjahr 2022 neben Coronainfektionen allgemeine Infektionen zu und sorgten für außergewöhnlich hohe Personalausfallzeiten, die in Quartal 3 und 4 in Berlin und Brandenburg ein historisches Ausmaß annahmen. Die Personalsituation des Bereichs, der überwiegend Staatlich anerkannte Erzieher*innen benötigt, bleibt auch aufgrund des Fachkräftemangels herausfordernd; das Thema Personalakquise und Mitarbeiter*innenbindung bleiben zentrale Herausforderungen. Temporäre Schließungen konnten dennoch vermieden und das Leistungsangebot durchgehend vollumfänglich erhalten, punktuell sogar ausgebaut werden. Trotz später Freigabe des Doppelhaushaltes in Berlin konnte auch in diesem Jahr die Sanierung der Kita Zentrum am Kleeblatt weitergeführt werden.

2.2 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die tandem BTL gGmbH hat im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von TEUR 193 erzielt und verfügt über eine geordnete und solide Vermögens- und Finanzlage.

Ertragslage

Die tandem BTL gGmbH hat Ihre Umsatzerlöse- (inklusive Zuschüsse) im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.932 (12,2 %) gesteigert. Die Hauptursache lag in zusätzlichen Projekten im Bereich Schulbezogene Schulsozialarbeit, die bereits in 2020 starteten und in 2022 weiterhin ganzjährig wirksam wurden.

Geschäftsbereich	2022	2021	Δ abs.	Δ %
Ambulante Hilfen	2.533	2.470	64	2,6%
Arbeit, Qualifizierung & Ehrenamt	2.735	2.661	74	2,8%
Schulbezogene Sozialarbeit	8.750	7.007	1.742	24,9%
Tagesbetreuung	12.845	11.815	1.030	8,7%
Overhead/Geschäftsführung	51	28	22	79,7%
Summe	26.913	23.982	2.932	12,2%

Im Bereich der Ambulanten Hilfen erhöhten sich die Erträge im Wesentlichen aufgrund erfolgreicher Verhandlungen zu Kostensatzsteigerung durch den Dachverband.

Der Zuwachs der Umsatzerlöse im Bereich Arbeit, Qualifizierung & Ehrenamt resultiert im Wesentlichen aus zusätzlichen Maßnahmen nach 16 i SGB II (Teilhabe am Arbeitsmarkt).

Im Geschäftsbereich Schulsozialarbeit resultieren die Ertragssteigerungen im Wesentlichen aus neu hinzugewonnenen Projekten der Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen, die im 3. Quartal 2021 begonnen wurden und sich in 2022 ganzjährig auswirkten sowie Sonderprojekten zum Ausgleich von Corona-Folgen für Kinder und Jugendliche.

Im Bereich Tagesbetreuung sind die Erlöse um TEUR 1.030 (8,7 %) angestiegen. Dies ist in erster Linie auf Kostenblattsteigerungen aufgrund erfolgreicher Verhandlungen durch den Dachverband sowie gesteigerte Belegungszahlen in Kita und Förderzentren zurückzuführen.

Das Jahresergebnis liegt im Berichtsjahr bei TEUR 193 (VJ: TEUR 212). Damit wurde das für 2022 geplante Ergebnis von TEUR 88 übertroffen.

Finanzlage

Die termingerechte Begleichung von Zahlungsverpflichtungen war im Geschäftsjahr zu jeder Zeit gegeben. Nicht verwendete Mittel werden in liquiden Beständen für den laufenden Geschäftsbetrieb vorgehalten. Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag TEUR 6.277.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um TEUR 1.084 auf TEUR 9.585 angestiegen (VJ: 8.501). Das Eigenkapital ist aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung auf TEUR 4.818 angestiegen. Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich aufgrund von höheren Abschlagszahlungen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 804 auf TEUR 3.290.

2.3 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentliche Leistungsindikatoren für die Ergebnisrechnung ergeben sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang:

- Erträge nach Geschäftsbereichen,
- Personalkosten und Mitarbeiter*innenzahl,
- sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die wichtigsten Bilanzkennzahlen stellen sich wie folgt dar:

- Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme) reduziert sich aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme leicht auf 50,3 % (VJ: 54,4 %),
- der Anlagendeckungsgrad (Eigenkapital/Anlagevermögen) beträgt 418,0 % (VJ: 388,8 %).

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Der Erfolg der tandem BTL gGmbH ist entscheidend von der Kompetenz und der Motivation ihrer Mitarbeiter*innen abhängig. Die Mitarbeiter*innen der verschiedenen Fachbereiche behandeln aktuelle Themen und Herausforderungen, setzen dabei richtungsweisende Impulse und bündeln durch Ihren Einsatz und Ihr Engagement das Wissen der Organisation.

Durch gezielte Fort- und Weiterbildung innerhalb der tandem BTL Akademie und durch Gesundheitsförderung sowie Coaching und Supervision fördert die tandem BTL gGmbH die fachliche und persönliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter*innen.

Im Berichtsjahr beschäftigte die tandem BTL gGmbH durchschnittlich 692 Arbeitnehmer*innen (VJ: 629).

Die durchschnittliche Anzahl der Vollbeschäftigten (VB) betrug 517,3 (VJ. 478,7).

Geschäftsbereich	2022	2021	Δ (21/22) abs.	Δ (21/22) %
Ambulante Hilfen	60,7	51,9	8,9	17,1%
Arbeit, Qualifizierung & Ehrenamt	6,8	7,0	-0,1	-2,0%
Schulbezogene Sozialarbeit	128,1	109,5	18,6	17,0%
Tagesbetreuung	184,5	179,6	4,8	2,7%
Overhead/Geschäftsführung	26,2	23,8	2,4	10,1%
Zwischensumme 1	406,3	371,8	34,6	9,3%
Arbeitsförderung FAV	0,0	0,0	0,0	---
Arbeitsförderung MAE	44,5	41,6	2,9	7,0%
Arbeitsförderung § 16 i	66,5	65,4	1,1	1,7%
Zwischensumme 2	110,9	106,9	4,0	3,8%
Gesamtsumme	517,3	478,7	38,6	8,1%

Ohne die Arbeitnehmer*innen in Arbeitsfördermaßnahmen ist der Vollbeschäftigtenwert in 2022 um 9,3 % auf 406,3 Vollbeschäftigte angestiegen. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus zusätzlichen Projekten im Bereich der Schulbezogenen Sozialarbeit.

3 Chancen- und Risikobericht

Die tandem BTL gGmbH als gemeinnütziges Unternehmen hat sich selbst verpflichtet, ein Risikomanagementsystem einzurichten, welches die Früherkennung, die vorausschauende Steuerung und die Überwachung von Risiken ermöglicht. Dieses hat sich bewährt und wird daher weiterhin eingesetzt. Im Ergebnis wurden Quartalsberichte erstellt und dem Kontrollorgan der tandem BTL gGmbH, dem Aufsichtsrat, regelmäßig kommuniziert.

Die bestehenden wirtschaftlichen und rechtlichen Risiken hatten auch im Jahr 2022 keinen bestandsgefährdenden Charakter.

3.1 Risiken

Das Jahr 2022 war erneut geprägt von der weltweiten Ausbreitung des Covid-19-Virus und der folgenden Pandemie mit den damit einhergehenden Infektionsschutzverordnungen. Mit dem ersten Lockdown ab 16. März 2020, angekündigt am Freitag, den 13. März 2020, wurde die Leistungserbringung auch für die tandem BTL gGmbH somit bedeutend beeinflusst.

Als freie Trägerin der Kinder- und Jugendhilfe war die tandem BTL gGmbH dennoch gut aufgestellt, in den überwiegenden Angeboten systemrelevant und in allen Auftragsfeldern aufgefordert, auch während der Corona-Pandemie die vertraglichen Leistungen sicher zu stellen, in bisheriger oder veränderter Form. Somit kam es nicht zu Finanzierungseinbrüchen, lediglich zu Verschiebungen innerhalb einiger Planungspositionen des Wirtschaftsplanes.

Die Corona-Pandemie und deren Folgen sind somit für die tandem BTL gGmbH fortwährend als herausfordernd zu bezeichnen, aber nicht als bestandsgefährdend zu betrachten.

Mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine am 24. Februar 2022 begann zudem eine auch auf die tandem BTL wirkende zunehmende Inflation und Energiekrise. Diese konnte zum einen kostenseitig durch entsprechende Vereinbarungen mit dem Senat Berlin zur Refinanzierung von insbesondere Energiekostensteigerungen abgemildert werden. Zum anderen konnte u.a. durch Nutzung eines Teils der steuerfreien Inflationsausgleichsprämie zum Erhalt der Leistungserbringung und Mitarbeiterbindung/ -unterstützung beigetragen werden.

Wesentliches Risiko ist weiterhin der Fachkräftemangel bei Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen in den Arbeitsfeldern der Tagesbetreuung und der Schulbezogenen Sozialarbeit. Dies führte wiederholt zu erweiterten Maßnahmen der Mitarbeiter*innengewinnung und -bindung sowie einem verstärkten Einsatz von Leasingkräften im Jahre 2022, um das Leistungsangebot vollumfänglich und durchgehend aufrechtzuerhalten.

Zusammenfassend sieht die Geschäftsführung keine bestandsgefährdenden Risiken und geht daher von einer uneingeschränkten Unternehmensfortführung aus.

Unabhängig davon ist die tandem BTL gGmbH durch ein aktives Risikomanagement und Controlling und ein proaktives Krisenmanagement auf sich verändernde Situationen vorbereitet.

Bezüglich der Prognoseeinschätzung und des Risikos durch die Folgen der Pandemie, des weiter vorhandenen Coronavirus sowie durch die aktuelle Inflation wird zugleich auf die Berichterstattung im Anhang des Jahresabschlusses über die Vorgänge von besonderer Bedeutung in 2022 unter V. und nach dem Stichtag unter VII verwiesen.

3.2 Chancen

Die gute Verzahnung und enge Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche der tandem BTL gGmbH ermöglichen eine sozialräumliche und bedarfsgerechte Entwicklung und Bereitstellung neuer Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Dies wirkt sich in stabilen und neuen Angeboten aus, selbst in der zurückliegenden Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise.

Um dem zunehmenden Fachkräftemangel in unseren Angebotsbereichen/Geschäftsfeldern zu begegnen muss dringend an der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen für potentielle Fachkräfte die fachpolitischen Bemühungen verstärkt werden (gezielte Zuwanderung) sowie das Gehaltsniveau für Erzieher*innen und Sozialpädagoge*innen grundsätzlich weiter verbessert werden.

Das Krisenmanagement erweist sich als angemessen und bedarfsgenau. Der Corona-Krisenstab tagt weiterhin bedarfsbezogen und bündelt und flankiert alle bereichsbezogenen Maßnahmen, gemeinsam mit der Geschäftsführung. Alle Unternehmensbereiche und Akteure der tandem BTL gGmbH arbeiten zielgerichtet zur Bewältigung dieser Situation zusammen.

Die aus der Krise entstandenen neuen Wege der Leistungserbringung, der Weiterbildung und Kommunikation werden auch nach der Pandemie nicht mehr wegzudenken sein, insbesondere die markante digitale Weiterentwicklung hat neue Chancen eröffnet.

4 Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 wurde für die jeweiligen Geschäftsbereiche gesondert in der Struktur der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung erstellt. Damit besteht eine laufende Abgleichfähigkeit mit den Daten aus der Finanzbuchhaltung.

Obgleich sich seit der Pandemie hohe Personalausfallzeiten und seit der Ukraine Krise hohe Kostensteigerungen fortsetzen, bestehen passgenaue Lösungsansätze, die stabilisierend auf die Leistungserbringung und die Erlöse wirken.

Auch in 2023 werden die Ziele und Entwicklungsaufgaben der tandem BTL gGmbH weiterverfolgt und umgesetzt: So werden die Aktivitäten im Bereich des Personalrecruitings und der Qualifizierung weiter deutlich verstärkt und professionalisiert sowie neue Qualifizierungsmöglichkeiten für (angehende) Mitarbeitende aufgelegt. Zudem wird qualitativ und quantitativ weiter in die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden investiert sowie in eine attraktive Arbeitgebermarke, da dies einen Wettbewerbsvorteil im zunehmenden Bewerbermarkt ermöglicht. Zudem werden die digitale Kommunikation und die Digitalisierung der Verwaltung weiter vorangebracht.

Für das Jahr 2023 wird ein Zuwachs der Umsatzerlöse auf TEUR 28.958 erwartet. Dies stellt einen Anstieg um TEUR 2.045 (7,1 %) gegenüber 2022 dar. Dabei wird in allen Bereichen ein unterschiedlich stark ausgeprägtes Wachstum geplant. Das absolut größte Wachstum wird im Bereich Tagesbetreuung erwartet (+ TEUR 875). Im Bereich Ambulante Hilfen wird das relative größte Wachstum von 15,2 % geplant.

Das Jahresergebnis wird mit TEUR 265 (Plan VJ: TEUR 88) geplant.

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges insbesondere aufwandsbezogen, beispielsweise im Bereich der weiteren Digitalisierung der Kommunikation und Hardwareausstattung sowie zusätzlicher Sachkosten für Reinigungen und Schutz- und Hygienemaßnahmen und Energie.

In Quartal II 2023 wurde die tandem BTL zum Ziel eines Cyberangriffs, der eine Neuinstallation der IT zur Folge hatte. Dies wird sich kostenseitig insofern auswirken, dass dies zur Optimierung des Systems und der Sicherheitsinfrastruktur genutzt werden wird, allerdings im Rahmen der Wirtschaftsplanung durch Anpassung anderer Positionen aufgefangen werden kann. Die Leistungserbringung wurde nicht unterbrochen.

Insofern sind ertragsbezogen, über eine vorsichtige Planung hinaus, außer den üblichen jährlichen Schwankungen keine weiteren besonderen Veränderungen zu erwarten, und es gab im bisherigen Verlauf 2023 keine nennenswerten Abweichungen zur Planung und keine ungeplanten Ereignisse mit Auswirkungen auf die Tätigkeit/Leistungserbringung und die Ertragslage der tandem BTL gGmbH.

Berlin, 17. Mai 2023

gez. Ria Schneider
Geschäftsführerin